

Rechtstipp

**Verlust des
Unterhaltsanspruchs
wegen geringer
Studienerfolge**



REINHARD PITSCHMANN
RECHTSANWALT,
LIECHTENSTEIN / ÖSTERREICH

Ein Studium schiebt die Selbsterhaltungsfähigkeit eines unterhaltsberechtigten Kindes nur dann hinaus, wenn es zielstrebig betrieben wird. Massstab ist die durchschnittliche Abschnitts- bzw Studiendauer. Wenn ein Studium mit nur sehr geringem Erfolg und überdurchschnittlich langer Dauer betrieben wird, kann das studierende Kind seinen Unterhaltsanspruch verlieren.

www.anwaltspartner.com

«Volksmund»

**Zu schön, zu urchig,
um in Vergessenheit
zu geraten**

SCHAAN Das «Volksblatt» stellt in loser Folge Dialektbegriffe vor. Natürlich greifen wir auch hierbei gerne auf das diesbezüglich breite Wissen unserer Leserschaft zurück. Kritik, Lob und Vorschläge sind willkommen - redaktion@volksblatt.li. (red)



Tenn/Tennd
HEUSTALL

DIA HON AN LÄRMA WIA A
TENN VOLL BÄTTLER.
(QUELLE: AUS ESCHEN)



FBP Aktuell

**Traktandum
Landesspital im
Landesvorstand**

GAMPRIN Der Landesvorstand der FBP (rechts unten) hat sich gestern neben der doppelten Staatsbürgerschaft mit dem Thema Landesspital und einer entsprechenden Interpellationsbeantwortung der Regierung auseinandergesetzt. Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini (links) informierte unter anderem über die PWC-Studie, die auch eine mögliche Zusammenlegung des Landesspitals und der Medicinova ins Auge fasst. Ein Beschluss zum weiteren Vorgehen wurde nach der ausführlichen und durchaus kritischen Diskussion noch nicht gefasst, immerhin durften der Regierungsrat und die anwesenden Abgeordneten aber viele Inputs mit auf den Weg nehmen. Die Interpellationsbeantwortung wird übrigens im Juni-Landtag behandelt.
(Text: hm/Fotos: MZ)

Erneut Panne beim Sirenentest

Probealarm Bei der gestrigen Wiederholung des Sirenentests gab es in Liechtenstein erneut Probleme. In der Schweiz hingegen sei der Test mit einer Fehlerquote von einem Prozent erfolgreich verlaufen.

Nach dem nur teilweise erfolgreichen Sirenentest vom 7. Februar hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) dafür gesorgt, dass die Fehler behoben werden. Damit die Funktionsfähigkeit des Alarmierungssystems wieder vollumfänglich nachgewiesen ist, musste der Sirenentest allerdings gestern

wiederholt werden, um die Funktionsbereitschaft von Polyalert und des gesamten Alarmierungssystems zu gewährleisten.

Wie Radio L jedoch gestern berichtete, habe es bei der Wiederholung in Liechtenstein erneut Probleme gegeben. Eine zuvor bereits defekte Sirene habe immer noch nicht richtig funktioniert, meinte Alois Hoop vom Amt für Bevölkerungsschutz gegenüber Radio L. Bei der betroffenen Sirene werde nun ein Service durchgeführt, die restlichen 22 Sirenen in Liechtenstein hätten aber einwandfrei funktioniert.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) zeigte sich dagegen mit dem Testergebnis in der Schweiz zufrieden. «Der Test von heute war erfolgreich», sagte BABS-Sprecher

Kurt Mürger gegenüber der Nachrichtenagentur SDA. 99 Prozent der Sirenen hätten funktioniert. Die Fehlerquote von einem Prozent liegt laut Mürger im Rahmen der Norm. Der Erfolg des aktuellen Tests gilt für den Allgemeinen Alarm wie für den Wasseralarm. «Unsere Sirenen sind sogenannte Kombisirenen, die auf beide Arten der Alarmierung ausgelegt sind», sagt Mürger. Beim aktuellen Test sei jedoch weniger die Funktionsfähigkeit der einzelnen Sirenen von Bedeutung gewesen. Vielmehr sei mit dem Test nachgewiesen worden, dass das System zur Fernsteuerung funktioniere, erklärte Mürger.

Denn im vergangenen Februar, als der Allgemeine Alarm und der Wasseralarm regulär getestet worden

waren, war beim Wasseralarm im zentralen System für die Fernsteuerung der Sirenen eine technische Störung aufgetreten, hatte das BABS damals mitgeteilt. In den meisten Kantonen konnte der Alarm nicht oder nur mit Verzögerung aktiviert werden.

Verhalten bei «Allgemeinem Alarm»

Wenn der «Allgemeine Alarm» ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Während des gestrigen Sirenentests waren aber keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.
(red/sda)

Überblick

Die Aktivitäten des Liechtensteiner Alpenvereins in der nächsten Zeit

SCHAAN Die ausführlichen Ausschreibungen aller Aktivitäten des Alpenvereins (LAV) sind im Internet zu finden - auf www.alpenverein.li in der Rubrik «Programm».

• **Jugend und Familie - Familienwanderung Eschnerberg:** Am Sonntag, den 3. Juni, stehen Abenteuer, Spiel, Spass und Grillen am offenen Feuer für alle interessierten Familien auf dem Programm. Anmeldung bis 1. Juni bei Silvia Wohlwend (Telefon: +423 787 88 44).

Jugend und Familie - Familien-Wochenendwanderung Alpstein: Am 16. und 17. Juni sind die Alpenfreunde im Alpstein unterwegs. Mit Hüttenübernachtung im Berggasthaus Mesmer. Anmeldung bei Sonja Hersche (Telefon: +423 373 08 33 oder per E-Mail an die folgende Adresse: sonja.hersche@gmail.com).

• **Jugend und Familie - Jubiläum «10 Jahre Familienwanderung Alp Lida, Balzers»:** Das Jubiläum wird am 26. und 27. Mai begangen. Die circa 2,5-stündige Wanderung startet bei der Mariahilf-Kapelle und führt über das Elltal, vorbei an einem Militärbunker und über die Eisenleitern bis zur Alp Lida. Es besteht die Möglichkeit, am selben

Abend abzustiegen oder die Nacht auf Lida im Freien/im Stall zu verbringen. Auskunft und Anmeldungen sind bei Michael Konzett (Tel.: 077 470 32 72; E-Mail: touren@alpenverein.li) oder Petra Wille (079 129 55 74; petrawille@adon.li) erhältlich beziehungsweise möglich.

• **Bergsport - Figltour Schwarzhorn:** Mit der Figltour auf das Schwarzhorn am Sonntag, den 27. Mai, steht ein Klassiker auf dem Programm. Der Aufstieg erfolgt von Steg über Valüna, Obersäss, Ijesfürggli zum Gipfel auf 2573 m ü. d. M. Voraussetzungen: Kondition für circa 4 Stunden Aufstieg (1300 Höhenmeter), Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Figl-Erfahrung. Anmeldung, Auskunft: Tourenleiter Alexander Beck am Freitag, den 25. Mai, zwischen 19 und 21 Uhr - Telefon: +41 77 407 23 39.

• **Bergsport - Murgseewanderung (1984 m ü. d. M.):** Am Sonntag, den 3. Juni, beginnt die Bergwanderung ab Murgtal über den Murgseefurggel. Tourenleiter: Peter Mündle (Telefonnummer: 373 47 15; Mobiltelefonnummer: 079 688 33 49).

• **Seniorenwanderungen - 1526. Dienstagswanderung am 29. Mai:**

Josef führt die Wanderfreunde vorerst von der Post Sargans bis hoch zum Schloss. Weiter aufsteigend geht es zum Lauwald um anschliessend über den Höhenweg bis nach Matug zu gelangen. Hier wird vor Ort entschieden, welche Abstiegstrasse genommen wird. Der abschliessende Wanderhock ist im Restaurant Selva vorgesehen. Treffpunkt: 13.40 Uhr, Sargans Post; ab Schaan Bahnhof um 13 Uhr (Linie 11); ab Vaduz Au um 13.13 Uhr. Wanderleitung: Josef Hasler, Tel. 384 15 07.

• **1690. Donnerstagswanderung am Mittwoch (vor Feiertag Fronleichnam) 30. Mai:** Die «Narzissenwanderung» führt von Fanas über

Aldur, Ochsenstein zum Bergrestaurant Sassauna bei der Bergstation der Kabinenbahn Fanas-Eggli (mit möglicher Mittagsverpflegung). Als «knieschonende» Erleichterung kann für den Abstieg nach Fanas die Kabinenbahn benützt werden. Wanderzeit beträgt etwa circa 4,5 bis 5 Stunden. Aufstieg: 860 Höhenmeter; Abstieg: 800 Höhenmeter. Treffpunkt: 8.30 Uhr, Haltestelle Balzers-Rietstrasse, ab Schaan Bahnhof um 8 Uhr (Linie 11). Weiterfahrt mit LAV-Bus und Privatautos nach Fanas im Prättigau. Wanderleiter: Hans Dürlewanger (Telefon: 081 783 32 34 oder

Telfon 079 776 21 03; E-Mail-Adresse: h.duerlewanger@rsnweb.ch).

• **1260. Freitagswanderung am 1. Juni:** Die Wanderung beginnt beim Bächlegatter in Triesen und führt dem Rheindamm und Binnendamm entlang zur Fussgängerbrücke Balzers/Trübbach. Die Wanderrast ist beim Restaurant Selva in Trübbach vorgesehen. Treffpunkt: 13.50 Uhr, Haltestelle Bächlegatter Triesen; ab Balzers Schlossweg um 13.40 Uhr (Linie 13); ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (Linie 11). Wanderleitung: Reinhild Volle (Telefon: 392 15 92).

www.volksblatt.li

Liechtensteiner Alpenverein
(LAV; www.alpenverein.li)

ANZEIGE

Bangshof
täglich frisch vom Bauern
Isabel und Norman Hasler
Fallgass 41 | 9491 Ruggell
Tel +423 373 49 30
info@bangshof.li
Mo -Sa 9.00 Uhr -12.00 Uhr
13.30 Uhr -18.00 Uhr

.....mmhhh..... es gibt wieder wieder "Buurazmorga"
Frühstück auf dem Bauernhof.
Für jedermann bis Ende August jeden Sonntag bei Schönwetter. Voranmeldung erforderlich!